



www.metropolerruhr.de



NaturForum Bislicher Insel

AuenErlebnisse
AuenGeschichten
AuenCafé

Xanten am Niederrhein

etropolerruhr

NaturForum Bislicher Insel



Inmitten einer der letzten naturnahen Auenlandschaften am Niederrhein liegt das NaturForum Bislicher Insel. Nahe der Stadt Xanten, umgeben von Obstwiesen und Weiden, ist das NaturForum Bislicher Insel das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Ob mit dem Fahrrad, dem Auto oder zu Fuß, ein Abstecher auf die Bislicher Insel ist immer ein schönes Erlebnis.

In der Dauerausstellung Auen-Geschichten wird diese einzigartige Natur- und Kulturland-

schaft auf spannende und abwechslungsreiche Art präsentiert. Biber, Kormoran und Weißstorch lassen sich in liebevoll gestalteten Dioramen aus nächster Nähe erleben. Rund um die Biberburg können Kinder die Auenvielfalt spielerisch entdecken.

Auf einem Rundweg durch das Außengelände laden Bänke im Schatten alter Obstbäume zu Rast und Picknick sowie zu naturnaher Erholung und Entspannung ein. Wer am Hofteich

dem Flug der Libellen zuschaut oder das Bad der Bachstelze beobachtet, gewinnt bereits einen ersten Eindruck von der Faszination dieser Landschaft. Der Artenschutzurm bietet Fledermäusen und vielen Vögeln Nistplätze und Rückzugsräume. Von der Aussichtsplattform eröffnen sich einmalige Blicke auf Obstwiesen, Weiden und Wasserflächen.

Das NaturForum ist Ausgangspunkt für Wanderungen und geführte Exkursionen in das Naturschutzgebiet Bislicher Insel. Das freundliche und fachkundige Personal im Besucherzentrum hilft gerne bei der Planung und Gestaltung eines unvergesslichen Tages in dieser einzigartigen Auenlandschaft.

Schon lange ist die Bislicher Insel ein international bedeutendes Vogelrastgebiet. Jahr für Jahr überwintern hier Tausende arktischer Wildgänse. Zahllose seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen finden im Naturschutzgebiet Bislicher Insel ideale Lebensräume. Jedes Hochwasser bedeutet hier Veränderung und Neuanfang, eine Herausforderung für Pflanzen, Tiere und Menschen.



AuenGeschichten



Auf der Suche nach neuen und interessanten Auengeschichten sind Journalistinnen und Journalisten auf der Bislicher Insel unterwegs. Im NaturForum erzählen sie von ihren faszinierenden Entdeckungen.

Stimmungsvolle Inszenierungen in der Dauerausstellung AuenGeschichten lassen die Gäste in eine Erlebnisreise unter Wasser eintauchen und führen durch neu entstehende Auenlandschaften. Reportagen und Kurzfilme ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern selbst mit offenen Augen und Ohren auf Entdeckertour zu ge-

hen - und das bei jedem Wetter. Die **AuenLandschaft** wird durch das **AusUfern** von **HochWasser** gestaltet. In den gleichnamigen Ausstellungsbereichen im Erdgeschoss und im Treppenaufgang werden die Naturabläufe in der Rheinaue erlebbar vorgestellt.

Im Obergeschoss zeigt die Ausstellung die verschiedenen Möglichkeiten der nachhaltigen **Land-Entwicklung** auf der Bislicher Insel. Die Auenlandschaft wird so genutzt, dass die Natur auch zukünftigen Generationen hohe Lebensqualität und große Lebendfreude bieten wird.



Im **WildenWasserwald** findet keinerlei Nutzung statt. Große Überflutungsbereiche werden **ZaunFrei** als Rinderweide genutzt. In den landwirtschaftlich genutzten Bereichen hat der Mensch einen besonderen **KulturAuftrag** – Erhalt und Entwicklung der **KulturVielfalt**.

Die Bislicher Insel hat eine wechselvolle Geschichte und wird sich auch in Zukunft weiter verändern. **ZukunftsVisionen** sind gefragt und werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Stationen der Ausstellung



● Die Beobachtungshütten eröffnen ungewöhnte Perspektiven in die Tier- und Pflanzenwelt über und unter Wasser.

● In der Biberburg unternehmen Kinder ihre eigene kleine Entdeckungsreise.

● Käfer, Bienen und Ameisen führen oft ein Leben im Verborgenen. Dioramen und ein interaktiver Ameisenpfad lenken den Blick auf die krabbelnden Gesellen.

● Die Aussichtsplattform ermöglicht Ausblicke auf den Rhein, auf das Hochwasser und auf rastende arktische Gänse.

● Der Wechsel der Jahreszeiten wird im Würfelspiel für die ganze Familie lebendig.

● Steuerbare Live-Kameras sind auf die Gänsewiese und die Vogelnester auf dem Dachboden gerichtet.



- Eine Infrarot-Kamera und Ferngläser bieten außergewöhnliche Einblicke in eine Biberburg, das Storchennest, die Kormoran- und die Reiherkolonie
- An den Duftsäulen lassen sich die Gerüche der Aue aufnehmen.
- Über 30 Stationen in der Ausstellung machen neugierig auf eine Erkundung der Bislicher Insel.

AuenErlebnisse



Umweltbildungsprogramme unterschiedlichster Art, Exkursionen und zahlreiche Veranstaltungen werden vom NaturForum während des ganzen Jahres angeboten. Sie ermöglichen Einzelgästen und Gruppen jeden Alters spannende Naturbeobachtungen.

Unter fachkundiger Begleitung eröffnen sich bei den abwechslungsreichen Exkursionen durch das Naturschutzgebiet Bislicher Insel neue Perspektiven. Fledermäuse und Biber, Nachtigallen- und Kräuterführung, Obstbaumschnitt und Naturforschertour – die Themen sind so vielfältig

wie die Auenlandschaft der Bislicher Insel.

Für Schulklassen, Kinder-, Jugend und Erwachsenengruppen hält das NaturForum Bislicher Insel ein vielseitiges Programm bereit. So wird z.B. im Naturschutzgebiet die dynamische Auenlandschaft erkundet oder beim Keschern am Hofteich Bekanntschaft mit vielen Wasserbewohnern gemacht. Beim Obstsaft pressen kann der frische Apfelsaft sofort verkostet werden. Ein Seminarraum, eine Aktionshalle sowie die Außenanlagen mit Freiluftklassenzimmer, Obstwiesen und Gewässerbiotop



stehen für die Umweltbildungsaktionen zur Verfügung. Bei Bedarf können auch ganz- oder mehrtägige Programme zusammengestellt werden. Gerne stimmen wir unsere Umweltbildungsangebote auf individuelle Bedürfnisse ab (z.B. Barrierefreiheit).

Der alljährlich erscheinende Veranstaltungskalender „Auen-Erlebnisse“ gibt einen Überblick über das vielfältige öffentliche Programm des NaturForums. Wechselausstellungen, Pflanzenbasar, Filmabende und das alljährliche regional gut bekannte Obstwiesenfest runden das Angebot ab.





Anreise mit ÖPNV:

Ab Bahnhof Xanten fährt die Buslinie **SL 40** bis Haltestelle Beekscher Weg, ab hier ca. 3 km Fußweg.

Anreise mit dem Auto:

Von Wesel über die **B 58** und die **B 57**. Von Kleve, Xanten und Rheinberg über die **B 57**. Auf der **B 57** fahren Sie bis zur Kreuzung mit der Gelderner Straße und biegen hier Richtung Rhein und Bislicher Insel ab. An der Gaststätte „Zur Rheinfähre“ folgen Sie der Vorfahrtsstraße nach rechts in den Eyländer Weg. Nach ca. 2 km erreichen Sie auf der linken Straßenseite das NaturForum Bislicher Insel.

Anreise mit dem Fahrrad:

Das NaturForum liegt direkt an folgenden Randwanderwegen: **Rhein-RadWeg**, **Römer-Lippe-Route**, **Nieder Rheinroute**, **D-Netz-Route 8**.

Hinweise zur Barrierefreiheit:
naturforum-bislicher-insel.de
 oder Telefon 02801.988230

Herausgeber:

Regionalverband Ruhr
 Kronprinzenstraße 35
 45128 Essen
 Telefon 0201.2069-0
 Fax 0201.2069-500
www.metropoleruhr.de

Bildnachweis:

Thomas Ley, Dr. Rolf Bräsecke,
 Alfred Steins, Christoph Sprave,
 RVR Ruhr Grün

Kontakt:

NaturForum Bislicher Insel
 Bislicher Insel 11
 46509 Xanten
 Telefon: 02801.988230
 Fax: 02801.9882312
naturforumbislicherinsel@rvr-online.de

Öffnungszeiten:

1. April bis 31. Oktober:
 Di bis So von 10.00 – 18.00 Uhr
 1. November bis 31. März:
 Di bis So von 10.00 – 17.00 Uhr,
 Montag Ruhetag!
 24. Dezember bis 1. Januar
 geschlossen.